



Chefredakteurin The Economist

Zanny Minton Beddoes ist die erste Frau an der Spitze des traditionsreichen, britischen Wirtschaftsmagazins The Economist. Sie ist eine der einflussreichsten Persönlichkeiten des Wirtschaftsjournalismus.

Beddoes (*1967) hat Philosophie, Politik und Ökonomie an der Oxford University und an der Harvard University studiert. Nach dem Studium berät sie gemeinsam mit einer kleinen Gruppe unter der Führung von Harvard-Professor Jeffrey Sachs den polnischen Finanzminister. Danach ist sie zwei Jahre lang als Ökonomin beim Internationalen Währungsfonds tätig. 1994 kommt sie zum Economist und wird Korrespondentin für Wachstumsmärkte. Im Anschluss hat sie dort verschiedene Positionen inne bis sie im Februar 2015 Chefredakteurin des britischen Wirtschaftsmagazins wird.

Zanny Minton Beddoes ist regelmäßig als Gast und Kommentatorin in verschiedenen TV- und Hörfunksenden zu sehen und zu hören – auch im deutschen Fernsehen. In ihren Vorträgen spricht sie über die neuesten Entwicklungen in der internationalen Politik und Wirtschaft, beispielsweise innerhalb der Europäischen Union, in den USA oder in Schwellenländern, und stellt diese in einen globalen Zusammenhang.

Seit 2017 ist sie Mitglied im neuen Herausgeberkollektiv der Wochenzeitung „Die Zeit“. Als Tochter einer deutschen Mutter ist sie zweisprachig aufgewachsen.

Themen (Auswahl):

- Euro
- Europa
- Globalisierung
- Brexit